

richtliche Hauptverhandlung noch tiefgründiger zu erkennen. Durch eine rechtzeitige Information der Sicherungs- und Kontrollkräfte über die bevorstehende gerichtliche Hauptverhandlung gegen bestimmte Verhaftete im Verwahrbereich ist zu sichern, daß in Vorbereitung gerichtlicher Hauptverhandlungen seitens der Linie XIV alles getan wird, um auf der Grundlage der Einhaltung gesetzlicher und sicherheitsmäßiger Erfordernisse die Durchführung der gerichtlichen Hauptverhandlung zu gewährleisten. Auf die dabei zu lösenden einzelnen Aufgaben- und Maßnahmenkomplexe soll hier nicht eingegangen werden.

Transporte Verhafteter sind wichtige Verbindungsglieder zur Realisierung der Gesamtaufgabenstellung der Linie XIV. Ihre sichere Durchführung gewährleistet, daß politisch-operative und strafrechtliche Maßnahmen zeitgerecht realisiert sowie objektive Gefahren- und Störmomente auf ein vertretbares Maß begrenzt werden und das Recht der Verhafteten auf humane, das Leben und die Gesundheit achtende Behandlungsweise garantiert wird. Sie sind notwendige Maßnahmen, um die Ziele der Untersuchungshaft zu realisieren. Zur Erreichung dieser Zielstellung ist ein Komplex politisch-operativer, personeller und materiell-technischer Maßnahmen durchzusetzen. Dieser Komplex wird charakterisiert durch die Sicherung der Informationsbeziehungen zu politisch-operativen Dienstseinheiten, insbesondere zu den Linien IX, II, VI, VIII, XX und andere, die Grundlage sind für Entscheidungen, wann und wohin und zu welchem Zweck Transporte verhafteter Personen durchzuführen sind. Mittels der politisch-operativen Informationsbeziehungen sind die konkreten Gefahren herauszuarbeiten, die sich aus der politisch-operativen Lage und der Persönlichkeit der Verhafteten ergeben, und auf dieser Grundlage die Kräfte, Mittel und Methoden zur Sicherung der jeweiligen Transporte Verhafteter festzulegen.